

**DER WELTHANDEL, SEINE  
ENTWICKLUNG UND  
GEGENWÄRTIGE  
GESTALTUNG**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649768868

Der Welthandel, seine Entwicklung und gegenwärtige Gestaltung by A. Opperl

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**A. OPPEL**

**DER WELTHANDEL, SEINE  
ENTWICKLUNG UND  
GEGENWÄRTIGE  
GESTALTUNG**



# Angewandte Geographie.

Hefte zur Verbreitung geographischer  
Kenntnisse in ihrer Beziehung zum  
Kultur- und Wirtschaftsleben.

Herausgeber: Dr. jur. et phil. **Hugo Grothe.**

IV. Serie. — 9. Heft:

**Professor Dr. A. Doppel**

**Der Welthandel.**



**Frankfurt a. M.**

Verlag von Heinrich Keller.

1914.

# Der Welthandel

Seine Entwicklung und  
gegenwärtige Gestaltung

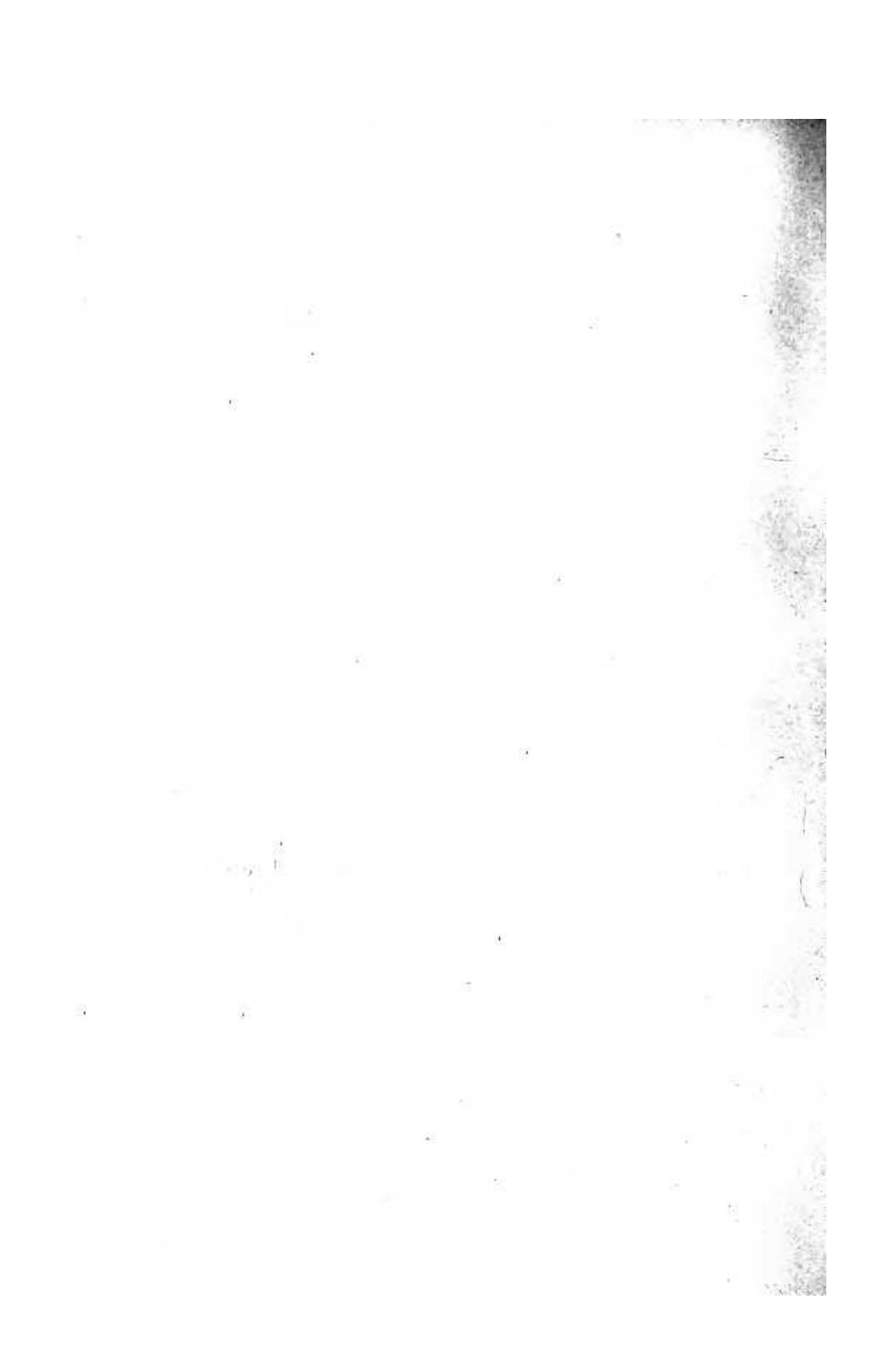
Von

Professor Dr. <sup>Lehrer</sup> A. Doppel  
in Bremen.



566906  
24.7.53

Frankfurt a. M.  
Verlag von Heinrich Keller.  
1914.

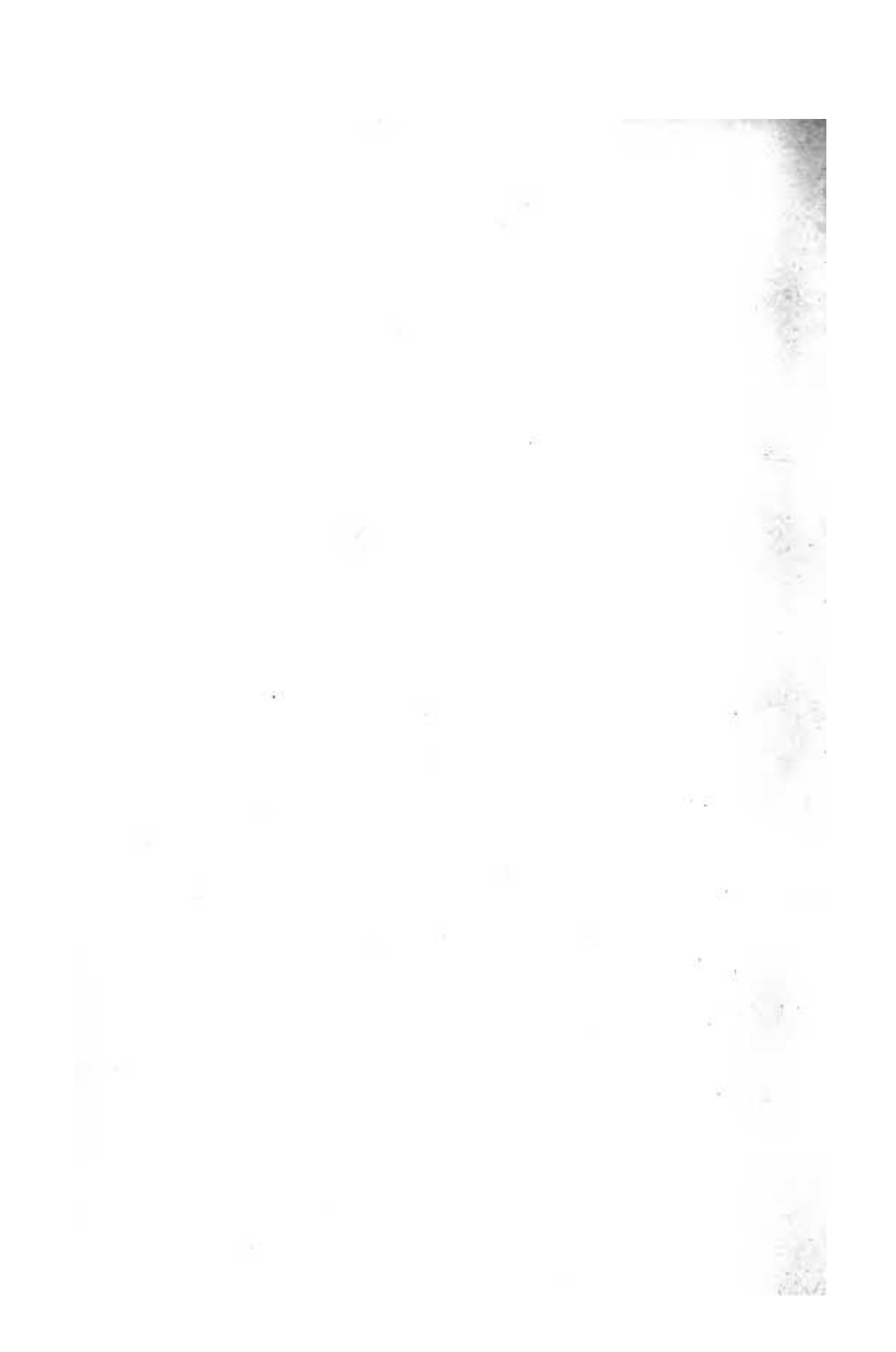


## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorbemerkung . . . . .	1—3
I. Die geschichtliche Entwicklung des Welthandels . . . . .	4—25
1. Die räumliche Entwicklung des Welthandels 5. a) Die ältesten Kulturvölker 7. b) Das klassische Altertum 8. c) Das Mittelalter 10. d) Die Neuzeit 14. 2. Die sonstige Entwicklung des Welthandels 22.	
II. Der gegenwärtige Welthandel, seine Gliederung und wirtschaftliche Bedeutung . . . . .	26—54
1. Die Handelsstatistik 26. 2. Der Gesamtwert des Welthandels 28. 3. Die Jahresumfänge nach Erdteilen und Ozeanen 30. 4. Die einzelnen Handelsgebiete 33. 5. Land- und Seehandel 44. 6. Aktiver und inaktiver Welthandel 47. 7. Binnenverkehr 51.	
III. Welthandelsländer . . . . .	55—89
1. England 55. 2. Deutschland 63. 3. Die Vereinigten Staaten 70. 4. Die Welthandelsländer zweiten Ranges 74. 5. Welthandelsländer dritten Ranges 80. 6. Inaktive Welthandelsländer 85.	
IV. Welthandelsgegenstände . . . . .	90—113
1. Gruppierung der Welthandelswaren 90. 2. Pflanzliche Nahrungsmittel 92. 3. Tierische Lebensmittel 96. 4. Zucker, Kaffee, Tee und Kakao 98. 5. Alkoholische Getränke 100. 6. Tabak 102. 7. Früchte und Gewürze 104. 8. Minerale und Metalle 105. 9. Textilrohstoffe 108. 10. Holz und andere Walderzeugnisse 112.	
V. Welthandelsstädte . . . . .	114—129
1. London 115. 2. Liverpool 120. 3. Die niederländischen Welthäfen 123. 4. Antwerpen und Havre 125.	









## Vorbemerkung.



Seit einiger Zeit werden Ausdrücke, die mit „Welt“ zusammengesetzt sind, häufig und gern gebraucht. Man genießt Weltruhm, man wünscht Weltfrieden, man hat eine Weltanschauung oder sucht sie zu gewinnen, man ist ein Weltmann usw. Diese und andere mit der Vorlesung von „Welt“ gebildeten Begriffe haben nicht immer einen scharf umrissenen Sinn, und ihre Bedeutung wechselt im Munde der Menschen, aber immerhin ist der damit verbundene Gedanke auf etwas Vollkommenes oder etwas Allumfassendes gerichtet.

Das Umfassende tritt namentlich hervor bei den auf die Weltwirtschaft sich beziehenden Bezeichnungen wie Weltwirtschaft, Weltverkehr, Weltproduktion, Welthandel, Weltplatz usw. Stets ist dabei gemeint, daß der Begriff die ganze Welt, hier im Sinne der ganzen Erde, umschließt oder wenigstens in Beziehung darauf gesagt ist. Da wir es nun in diesem Bändchen mit dem Welthandel zu tun haben, so erscheint es angebracht, sich mit den Lesern über Sinn und Inhalt dieses Ausdrucks zu verständigen und ihn von ähnlichen Bezeichnungen so viel wie möglich zu unterscheiden. In Betracht kommen in erster Linie die Worte „Handel“ und „internationaler Handel“.

Unter **H a n d e l** verstehen wir jeden Austausch von Waren oder Gütern irgendwelcher Art zwischen verschiedenen Personen und meist auch zwischen verschiedenen Orten, in der Regel vermittelt durch einen Kaufmann oder Händler gegen einen bestimmten Gegenwert (Geld). Es unterliegt also keinem Zweifel, daß der Ausdruck „Handel“ an sich der umfassendste ist, der überhaupt gedacht oder gebraucht werden kann, denn er bezeichnet eben jeden möglichen Warenaustausch, sei er klein oder groß, billig oder teuer, vollziehe er sich an derselben Erdstelle oder an verschiedenen, in der Nähe oder in der größten Ferne. Handel besteht eben aus Verkauf und Kauf; der Gegenstand dieser Tätigkeit ist dabei ebenso belanglos für die Feststellung des Begriffs wie der Wert oder die Entfernung. Handel findet statt, wenn jemand in seinem Wohnorte eine Ware kauft, um sie zu verbrauchen oder wieder

zu veräußern, ebenso als wenn er sie aus Amerika, Afrika, Australien oder sonstwoher kommen läßt, oder wenn sie durch eine andere Person angebracht wird.

Inwiefern unterscheiden sich nun die Begriffe Handel und Welthandel? Denn offenbar wollen doch beide nicht genau dasselbe bedeuten. Scheinbar meint Welthandel mehr als Handel; so könnte man wenigstens wegen der Zusehung des Wortes „Welt“ denken. In Wirklichkeit ist dies aber nicht der Fall, sondern Welthandel umfaßt weniger als Handel. Während letzterer, wie gesagt, jeden Warenaustausch umschließt, versteht man unter **Welthandel** die Gesamtheit desjenigen Warenaustausches, welcher sich von Gebiet zu Gebiet vollzieht, sondert dagegen denjenigen Handel aus, der innerhalb der einzelnen Gebiete ausgeführt wird. Welthandel ist demnach gleichbedeutend mit der Gesamtheit des Außenhandels. Dieser ergänzt sich durch den Binnenhandel zum Handel schlechthin. In gleichem Sinne wie „Außenhandel“ gebraucht man auch den Ausdruck „internationaler Handel“, dessen Gesamtheit sich wiederum mit dem Begriffe Welthandel deckt.

Eben wurde gesagt, daß der Welthandel die Gesamtheit des Warenaustausches der einzelnen Gebiete umfaßt. Wir haben demnach zu erörtern, was unter „Gebiet“ zu verstehen ist. An und für sich ist ja auch dieser Begriff vieldeutig, aber für den Außenhandel bezeichnet er jede Zolleinheit, also jeden Staat oder jede zollmäßig abgegrenzte Außenbesitzung (bedingt selbständiger Landesteil, Kolonie, Schutzgebiet usw.). Da seit einigen Jahrzehnten fast alle irgendwie bewohnten Flächen der festen Erdoberfläche politisch aufgeteilt sind, so umfaßt tatsächlich die Gesamtheit der Handelsgebiete (Staaten und Außenbesitzungen) in entsprechendem Maße die ganze Erde oder die Welt; der Ausdruck Welthandel hat somit volle Berechtigung erlangt.

Das Zollwesen ist nach dem Gesagten eines der wichtigsten Voraussetzungen für die Auffassung des Welt Handels. Denn dadurch kommen nicht nur scharf umrissene territoriale Einheiten zustande, sondern es wird auch die Möglichkeit geschaffen, von Jahr zu Jahr Bericht zu erstatten über Art, Menge und Wert der Handelsgegenstände. Vor allem würde es ohne die Unterstützung des Zollwesens nicht möglich sein, den Entwicklungsgang des Außenhandels mit genügender Sicherheit festzustellen. Auf den zollamtlichen Ermittlungen bauen sich also die Veröffentlichungen auf, welche über die einzelnen Gebiete von den betreffenden Regierungen